



März 2009
5. Jahrgang
Ausgabe 1
Erscheint 4 x pro Jahr

«Königin der Nacht»

über die Predigt eines Kaktus'

Künstler und Profeten verstehen die Botschaft der Zeit. Sie begreifen, was Ereignisse und Natur uns lehren wollen und sie schöpfen Kraft aus deren ungewöhnlichen «Predigten». Ein Blick in die Tiefgründigkeit des Lebens hat schon Manchem den Alltag erträglicher gemacht. Und Menschen, die durch das Leben unsanft geprägt wurden, können ohne Verbitterung auch einer kargen Freude viel Dankbares entnehmen.

Sie haben vielleicht einen kranken Menschen besucht und sich auf dem Weg überlegt, worüber man sprechen könnte. Nicht allen Menschen fällt das gleich leicht, manch einer tut sich schwer und fühlt sich unwohl am Spitalbett.

«Ich kann das Elend in diesen Zimmern nur schwer ertragen,» ist mir auch schon gesagt worden. Möglicherweise kommt Sprachlosigkeit dazu oder die Angst, etwas Peinliches zu sagen und unbeholfen dazustehen. Das kommt nicht von ungefähr. Wir reden zwar über alles, scheinen die Geschicke der lokalen Gemeinde oft bis in intime Details zu kennen und erhalten die nötigen Informationen beim Telefonieren, an Stammtischen und beim Einkaufen. Aber Krankheit selber, Schicksal und Sterben gehören nur selten in die Lebensmitte, sie finden am Rand statt in Kliniken, Heimen und Reha-Zentren. Unser Leben hat sich gewaltig verändert.



Die Königin der Nacht
Sie blühte bei Vreni Wicki aus Arth im Sommer 2008
(Foto Myrtha Oehler)

Schockiert hat mir einmal ein befreundeter Kurdirektor erzählt, dass sich Feriengäste bei ihm beschwerten, weil sich zu viele Behinderte im Ferienort aufhielten. Das schmälere ihr Feriengefühl. Wörtlich so! Ich bin froh, dass ihn diese verachtende Haltung befremdet hat.

Die Königin der Nacht blüht an einem Kaktus. Und wenn es nur für eine Nacht ist, so ist die strahlende Schönheit dieser Blume doch ein berührendes Wunder. Per Internet finden sich viele Fotos.

Was mich aber besonders beeindruckt, ist der Umstand, dass diese Blüte einem Kaktus entspringt. Diese Pflanze hat viel mehr in sich, um sie wie in Zeitschriften als Negativ Auszeichnung zu verschenken. Da ist also etwas unter uns, das anspruchslos und unscheinbar unter uns lebt – bis es eine wunderschöne Blüte treibt. Was für ein schönes Bild fürs Leben. Und wie wichtig in einer Zeit, in der viele sogenannten grossartige Erfolge Schiffbruch erlitten haben.

Wir brauchen lebendige, kraftvolle Bilder. Für unseren Glauben und das Leben. Der blühende Kaktus wird für mich ein solches bleiben

Frohe (vor)österliche Zeit & herzliche Grüsse

Seelsorge

Pfarrer Urs Heiniger, Mühlemoosweg 3, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 11 05, pfarramt@refag.ch
Ferien 25.04. – 12.05.2009: kontaktieren Sie das Kirchgemeindebüro

Administration

Kirchgemeindebüro, Charlotte Kuny, Türliweg 8, 6414 Oberarth
Tel. 041 855 08 10, sekretariat@refag.ch, Fax 041 855 58 75

Sigristin

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr
Rita Rickenbacher, Türliweg 8, 6414 Oberarth, Tel. 041 855 18 68

Weltgebetstag 2009

In Christus – viele Glieder, ein Leib

**Freitag, 6. März 2009,
9 Uhr im Georgsheim Arth**

Die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2009 kommt aus Papua-Neuguinea (PNG), einem Land im Pazifik, dem zweitgrössten Inselstaat der Welt. Als «Land der Überraschungen» bezeichnen Menschen in Papua-Neuguinea selbst ihre Heimat und in ihrer Gottesdienstordnung ermutigen sie uns, mit Vertrauen und Neugierde, Interesse und Freude auf dieses neue Weltgebetsland zuzugehen. Wir begegnen einem Land voller Schönheit und landschaftlicher Vielfalt, in dem Menschen leben, die sich über 800 Sprachen hinweg verständigen. Dem Weltgebetstagskomitee in PNG gehören Vertreterinnen aller 7 in PNG Council of Churches vertretenen Konfessionen an: Röm.-kath. Kirche, Ev.-Luth. Kirche, Gutnius Lutherische Kirche, United Church, Anglikanische Kirche, Heilsarmee und Baptisten



*Kreuz Christi und Netz-
tasche (Bilum) sind die
zwei wichtigsten Dinge
für die Frauen aus PNG*

Hallo Kinder



Macht ihr auch mit am Samstag,
4. April 2009 (13.30 – 16.00 Uhr)

Wir basteln für den Familiengottesdienst
am **Palmsonntag, 5. April 2009**

Das Chinderteam freut sich auf einen spannenden und lustigen Nachmittag mit euch. Wie immer gibt's ein feines Zvieri. Eine persönliche Einladung bringt die Post.

Familiengottesdienst

am Palmsonntag, 5. April 2009

Kirche Oberarth, 10.15 Uhr,
Gottesdienst mit
Pfarrer Urs Heiniger und Team

Unsere Drittklässler haben diesen Gottesdienst zusammen mit ihren Katechetinnen vorbereitet und freuen sich auf den feierlichen Abschluss des 3.Klassunterrichts mit dem Kinderabendmahl.

Anschliessend fröhlicher Ausklang mit Kirchenkaffee!



Suppentage in Arth und Goldau

«Weil das Recht auf Nahrung ein gutes Klima braucht»

Die beiden katholischen Pfarreien und unsere Kirchgemeinde laden herzlich ein zum gemeinsamen Gottesdienst mit anschliessendem Suppenessen. Das Suppenzmittag wird von freiwilligen Helferinnen mit viel Liebe und aus einheimischen Produkten oder aus fairem Handel zubereitet. Den Erlös lassen wir unserem seit längerer Zeit unterstützten Entwicklungsprojekt in Recife, Brasilien zukommen. Das Schul- und Bildungszentrum CTC kann dank der Unterstützung jährlich rund 240 Jugendliche und junge Erwachsene in verschiedenen Berufen ausbilden. Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Arth:

**Sonntag, 8. März 2009, 10.15 Gottesdienst
in der katholischen Kirche Arth
anschl. Suppenzmittag im Georgsheim**

Goldau:

**Sonntag, 15. März 2009, 10.30 Gottesdienst
in der katholischen Kirche Goldau
anschl. Suppenzmittag im Pfarreizentrum Eichmatt**

Wir laden Sie herzlich ein, an diesen zwei Anlässen teilzunehmen und freuen uns auf Sie!



Herzliche Einladung zum

Senioren- nachmittag

Zum Thema «Judentum» wird Christa Schüssler (Brunnen) viel Interessantes zu berichten wissen.

**Mittwoch, 1. April 2009
14.15 Uhr,
Kirchgemeindehaus
Oberarth**

Pfarrer Urs Heiniger & Team freuen sich darauf, mit Ihnen den Seniorennachmittag zu feiern. Reservieren Sie sich das Datum. Ein unterhaltsames Programm und ein feines Zvieri erwarten Sie. Eine persönliche Einladung bringt die Post.





Freut euch aber,
dass eure Namen im

Himmel
geschrieben sind.

Lukas 10, 20

Taufen

Till Rubin, Oberarth, am 16. November 2008 in Oberarth
Darrion Chayton Schällebaum, Goldau, am 7. Dezember 2008 in Goldau
Simon David Rümelin, Goldau, am 11. Januar 2009 in Oberarth

Trauungen

Caroline Sylvia Bider und Peter Müller, Arth, am 4. Oktober 2008 auf Rigi-Scheidegg

BROT FÜR ALLE

Der Aufstellwürfel kann zuhause aufgestellt werden und das Säckli dient für den Transport in die Kirche oder der Einzahlungsschein für Ihre Ueberweisung.

Die Säckli können am 28. März im Kirchgemeindehaus (Abend- anlass «Brot für alle») und in den Gottesdiensten vom 10., 11. und 12. April 2009 in der Kirche abgegeben werden. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Vermerk für Goldauer: alle Goldauer erhalten die Agenda vom Verteildienst der katholischen Pfarrei, deshalb stellen wir Ihnen keine zu. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle dem Zustelldienst der katholischen Pfarrei.



Das Schul- und Bildungszentrum «Centro del Trabalho e Cultura» kann dank der Unterstützung jährlich rund 240 Jugendliche und Erwachsene in verschiedenen Berufen ausbilden.

Kirchgemeinde in der Welt

Ein fröhlicher Abend für die ganze Familie unter dem Motto «**Brot für alle**»! Achtung: **LIVEBAND** mit Dixie & Old Time Jazz (Roli Dettling und Freunde)

Am **Samstag, 28. März 2009 im Kirchgemeindehaus**
Beginn: 19.00 Uhr im Eingangsbereich

Teilete mitbringen – Nehmen Sie etwas Essbares mit und zwar soviel, wie Sie selber gerne verspeisen möchten. Ein Team wird aus den Gaben ein Überraschungsbuffet gestalten. Verschiedenste Getränke werden günstig abgegeben.

Marktplatz – In einer spielerischen Runde entdecken wir auf dem Marktplatz einiges über unser Hilfsprojekt und verschiedenste Aspekte des globalen Zusammenlebens. Auch für Kinder geeignet!

Festessen & Unterhaltung – Dann eröffnen wir das «Gala-Diner» mit einer musikalisch begleiteten Einleitung und einem gemütlichen Znacht. Und anschliessend lassen wir uns gerne von der einen oder anderen Darbietung unterhalten. Diese dürfen auch mitgebracht werden!

Sammlung – Wir hoffen auf ihr zahlreiches Kommen, damit wir mit diesem Abend die Berufsbildung von Jugendlichen in Recife (siehe Kästchen) kräftig unterstützen können. Die Urne für Sammeltäschli und spontane Gaben wird bereitstehen.

Quartalslied

«Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken» (RG 449)

Text: Christian Fürchtegott Gellert 1757, Melodie und Satz: Johann Crüger 1640

Johann Crüger hat die Melodie 1640 für das Lied „Herzliebster Jesu“ geschrieben. Crüger lebte in Berlin und gilt Theophil Bruppacher als «stärkster Melodienerfinder nach Luther», auch wenn hinter dieser Singweise die Genfer Psalmen und deren Melodik steht. Das zeigt nicht zuletzt den europäischen Zusammenhang der evangelisch-reformierten Bewegung zu einer Zeit, als die Gegenreformation oder die katholische Reform mit dem Konzil von Trient bereits zu wirken begonnen hat. Welche Lieder die Arther Nikodemiten gesungen haben in jenen bewegten Jahren vor dem Villmergerkrieg, den ihre Verfolgung 1655 auslöste, kann ich (noch) nicht sagen. Wahrscheinlich hat **Christian Fürchtegott Gellert** Crügers Melodie in der Leipziger Thomaskirche und unter Bachs Orgelbegleitung oft gesungen, als er gut 100 Jahre später un-

sere Liedstrophen textete. In kurzen Wortbögen bringt er mit der «vernünftigen» Sprache seiner Aufklärungszeit das Karfreitags- und Ostergeschehen auf den Punkt. Der Mensch wird dankbar für Gottes Güte und demütig seinem Oster-Werk gegenüber. Schon toll, wie in der siebten Strophe ein kleiner Schatz aus den Paulusbriefen auftaucht, wenn er vom Kreuz spricht, dass für die Klugen der Welt ein Ärgernis oder eine Dummheit ist, während es dem Singenden zu einer Weisheit Gottes wird. Gellert war in ärmlichsten Verhältnissen als drittes von dreizehn Kindern aufgewachsen und hat es bis zum beliebten Dozenten gebracht, dem auch Johann Wolfgang von Goethe zuhörte. Selber blieb er eine selbstlose Persönlichkeit, die von der Kraft des Kreuzes und dessen Weisheit zehrte.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Zeit	Was	Wo
Sonntag, 1. März	10.15	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Freitag, 6. März	09.00	Weltgebetstag der Frauen, Liturgie aus Papua-Neuguinea, anschl. gemütliches Beisammensein	Georgsheim Arth
Sonntag, 8. März	10.15	Ökumenischer Gottesdienst in Arth, anschliessend Suppenmittag	Katholische Kirche Arth Georgsheim
Montag, 9. März	09.50	Ökumenische Fastenfeier für die Primarschule Lauerz	Mehrzweckhalle Lauerz
Dienstag, 10. März	09.50	Ökumenische Fastenfeier für die Primarschule Sattel	Turnhalle
Mittwoch, 11. März	08.00	Schulgottesdienst für die reformierten Oberstufenschüler, anschl. Zmorge	Kirche Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 11. März	10.05	Ökumenische Fastenfeier für die Primarschule Steinerberg, anschl. Fastenessen	Kirche / Aula
Sonntag, 15. März	10.30	Ökumenischer Gottesdienst in Goldau, anschl. Suppenmittag	Katholische Kirche Goldau Pfarreizentrum Eichmatt Goldau
Dienstag, 17. März	08.00	Ökumenische Fastenfeier für die Drittklässler der Primarschule Arth	Katholische Kirche Arth
Sonntag, 22. März	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Tschabold	Kirche
Dienstag, 24. März	08.00	Ökumenische Fastenfeier für die 4. – 6. Primar-Klassen Arth	Katholische Kirche Arth
Mittwoch, 25. März	08.00	Ökumenische Fastenfeier für die 3. – 6. Primar-Klassen und KK2+3, Goldau	Katholische Kirche Goldau
Samstag, 28. März	19.00	Kirchgemeinde in der Welt Ein fröhlicher Abend für die ganze Familie unter dem Motto «Brot für alle»!	Kirchgemeindehaus Oberarth
Sonntag, 29. März		Kein Gottesdienst	
Mittwoch, 1. April	14.15	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus Oberarth
Samstag, 4. April	13.30	Bastelnachmittag mit dem Chinderteam	Kirchgemeindehaus Oberarth
Palmsonntag, 5. April	10.15	Familiengottesdienst mit Abendmahl. Pfarrer Urs Heiniger, die Katechetinnen und die Drittklässlerinnen und Drittklässler gestalten die Feier.	Kirche
Karfreitag, 10. April	09.00	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Osternacht, 11. April	19.00	Osternachtfeier mit Pfarrer Urs Heiniger und Team	Treffpunkt: Kirchgemeindehaus
Ostern, 12. April	10.15	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	AZM Mythenpark Goldau
Sonntag, 19. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Urs Heiniger	Kirche
Sonntag, 26. April	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche
Sonntag, 3. Mai	10.15	Gottesdienst mit Peter Bieri	AZM Mythenpark Goldau
Muttertag, 10. Mai	09.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hans Uli Jäger	Kirche
Vorschau: 13. Mai	20.00	Calvin-Abend: Referent und Calvinforscher Dr. Peter Opiz (Dozent für Kirchengeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich)	Kirchgemeindehaus

VIA CORDIS – Weg des Herzens

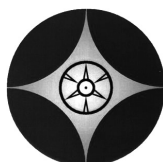
Kontemplation jeden zweiten Mittwochabend

Christliche Meditation für Menschen jeden Alters, die neue Kraft schöpfen wollen.

Jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 Uhr im
Besinnungsraum im Alterszentrum Mythenpark Goldau
Auskünfte bei Gabriela Imhof, Tel. 041 811 69 03

Nächste Daten:

4. und 18. März, 8. und 22. April, 13. Mai 2009



Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad:

Für die Rigi-Freunde publizieren wir gerne die Daten der Gottesdienste in der Bergkirche Rigi-Kaltbad:

Karfreitag, 10. April, 17.15 Uhr (mit Abendmahl)

Ostern, 12. April, 10.15 Uhr (mit Abendmahl)

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau
Druck: Rauchenstein, Arth, Gestaltung/Layout: media by belser.ch, dani belser, cham
Versand: An alle Mitglieder der evang.-ref. Kirchgemeinde Arth-Goldau